



Mit traditionellen Spirituals und modernen Songs gestalteten die Sängerinnen und Sänger von „Voices Unlimited“ das Konzert auf dem Waldfriedhof Lauheide. Foto: Reinker

Telgte - Bereits zum fünften Mal bestritten die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors „Voices Unlimited“ den Auftakt der Veranstaltungsreihe, zu der die Stadt Münster von März bis Oktober auf den Waldfriedhof Lauheide einlädt.

Von Anke Reinker

Bereits zum fünften Mal bestritten die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors „Voices Unlimited“ den Auftakt der Veranstaltungsreihe, zu der die Stadt Münster von März bis Oktober auf den Waldfriedhof Lauheide einlädt. Zu „Gospels and more“ begrüßte Marietta Sandfort als Verantwortliche der Reihe rund 80 Besucher in der Feierhalle des Friedhofes. „Wir wollen den Menschen die Schönheit dieses ungewöhnlichen Friedhofs zeigen“, begründete Sandfort das regelmäßige Angebot von Führungen und anderen Veranstaltungen.

Die rund 30 Sängerinnen und Sänger aus Everswinkel unter der Leitung von Michael Wiehagen, die sich vor gut 14 Jahren aus einem Kursangebot der dortigen Kolpingsfamilie zusammengefunden haben, wussten von Anfang an, ihr Publikum zu fesseln. Wie die klassischen Spirituals „Lord, I know I’ve been changed“, „John the revelator“ oder „Go down Moses“ begeisterten auch moderne Stücke wie „Knocking on heaven’s door“ oder „Imagine“. Mit Keyboard, Gitarre und Mundharmonika begleiteten sich die Mitglieder selbst.

Zum Mitmachen musste das Publikum nicht erst aufgefordert werden. Im Takt klatschen, singen und mit den Füßen trampeln war erlaubt und gerne gesehen. Mit „Oh happy day“ und einigen Zugaben beendeten die Musiker das rund anderthalbstündige Konzert.

Die nächste Veranstaltung auf Lauheide ist am 21. April eine vogelkundliche Führung. Sie beginnt um 8 Uhr.